

Der TV Donrath ist mit rund 500 Mitgliedern ein recht großer Turnverein und feiert übernächstes Jahr seinen 111. Geburtstag.

Es gibt fünf Hauptabteilungen, Turnen, Tischtennis, Volleyball, Behindertensport und Skisport, aber das Sportangebot ist noch weit vielseitiger. Bei Gymnastik, Fitness, Präventivprogrammen, Zumba, Trampolin, Pilates, Seniorenprogramm, Kinderturnen- mit und ohne Eltern, Kinderschwimmkurs, Badminton, Laufen, Walken, PowerHoop und Badminton ist für jeden etwas dabei. Also ausprobieren, Schnuppern beim Probetraining ist immer möglich.

In unserem Verein wird die Ausbildungsqualität der Übungsleiter sehr ernst genommen. Seit Juli 2006 ist der TVD mit dem Qualitätssiegel des DTB „Sport pro Gesundheit“ ausgezeichnet. Unsere präventiven Rückenschulungskurse sind von den Krankenkassen und der Bundesärztekammer zertifiziert und auch die Skireisen werden von ausgebildeten DSV-Ski-Instruktoren begleitet.

Aber nicht nur sportlich geht es rund im TV Donrath, auch Geselligkeit und Gemeinschaft werden gepflegt. Zu den alljährlichen Aktivitäten zählen Grillfest, Wandertag, Sommerprogramm, Eisstockschießen und nicht zuletzt das große Oktoberfest im Saal „weißes Haus“.

Aber:

Was macht ein Turnverein, wenn alle Hallen wegen Corona geschlossen sind?

Schon beim 1. Lockdown wurden Online-Videos für zu Hause auf die Homepage gestellt. Es folgten Online-Trainingsstunden per Zoom für Zumba (jeweils für Erwachsene und Kids), Pilates, Skigymnastik und PowerHoop.

Auch die Walk- und Lauffreize wurden je nach Fallzahlen und Corona-Vorgaben wieder aufgenommen.

Aber das sollte nicht alles sein, es wurde ein Projekt gesucht, bei dem alle draußen in der Natur mitmachen können. Hier ist es:

Bewegung und Spaß trotz Corona

Unter diesem Motto startete der TV Donrath ein Wanderquiz für jung und alt, alleine, zu zweit mit Abstand oder für die ganze Familie – Training für Muskeln und graue Zellen.

Es gibt 3 Etappen (Mai, Juni und Juli), die in jeweils 1,5 – 2 Std. zu bewältigen sind. Sie erstrecken sich auf Donrath Ort, sowie das Umland. Im Laufe der Wanderung sind Fragen zur Strecke, zur Ortsgeschichte, zum Verein, sowie allgemeine Fragen zu beantworten. Manchmal kann es hilfreich sein, die Anwohner anzusprechen. Immer wieder gibt es auch Hinweise zu Sehenswürdigkeiten und besondere Ausblicke.

Die Unterlagen können per Mail angefordert, oder abgeholt werden. Innerhalb von 20 Tagen je Etappe kann sich jede/r die Zeit selbst einteilen.

Zum Ende der Aktion gibt es für alle Urkunden und Preise für die Etappen- und Gesamtsieger.

Reaktionen zur 1. Etappe liegt bereits vor: viel Spaß - kurzweilig - gute Strecke, wenig Verkehr - wieder was Neues über die Heimat erfahren und entdeckt - witzige Rätsel - wir freuen uns auf die nächste Etappe .

Dank an unseren „Wanderguru“ Heiner.